

Informationen zum Projekt

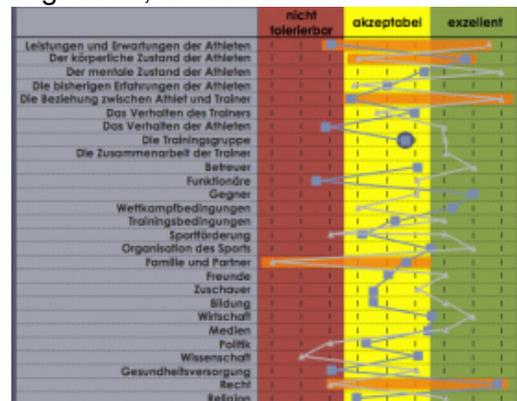
Das integrierte Qualitätsmanagement im Leistungssport (iQMsport) ist ein webbasiertes, modular und hierarchisch aufgebautes Instrument. Es bietet neben einem Lerntool zur Vermittlung, ein differenziertes Diagnosetool zur Selbstevaluation bzw. zur Erfassung der Übereinstimmung von subjektiven Qualitätswahrnehmungen zwischen Trainern und Athleten. Es ist darüber hinaus um individuelle Belastungs- und Beanspruchungsparameter erweiterbar. Die Diagnosetools können sowohl zur Feststellung des Status quo, als auch zur Veränderungsmessung bzw. zum Monitoring von Entwicklungsverläufen verwendet werden.



iQMsport richtet sich vorrangig an Trainer und Athleten, aber auch an Sportpsychologen, Funktionäre, Laufbahnberater, Betreuer etc. Es basiert auf empirischen Befunden aus dem WVL-Projekt „Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht (QuATraS)“. Grundlage bildet eine prinzipiell empirisch gestützte, interdisziplinäre und umfassende Systematik subjektiver Qualitätsaspekte für den Nachwuchsleistungs- und Spitzensport aus der Perspektive von Athleten und Trainern (Hänsel et al., 2013a). Diese Systematik fußt auf einem ereignisorientierten Ansatz zur Erfassung der Qualitätswahrnehmungen und bildet aus Sicht von Athleten und Trainern kritische Ereignisse im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport ab, die für eine langfristige Leistungsentwicklung eines Athleten bedeutungsvoll sind.

Im Diagnosetool können beispielsweise Athleten und Trainer, in Form eines Screenings, einer selbstzusammengestellten Teil-Diagnostik oder einer umfassenden Diagnostik, strukturiert ihre Einschätzungen zur Qualität verschiedener Aspekte (z. B. Trainings-/Wettkampfbedingungen, Sportförderung, Ausbildung) abgeben. Die Auswertung zeigt dann, welche Bereiche wie beurteilt, und ob sie unterschiedlich, ähnlich oder gleich wahrgenommen werden. Vor allem bei Differenzen zwischen Athlet/Team und Trainer ist davon auszugehen, dass es eines professionellen Umgangs mit dem zugrundeliegenden Wahrnehmungs- oder Bewertungskonflikt bedarf (Hänsel et al., 2013b).

In der Weiterentwicklung des Instruments sollen den Trainern Möglichkeiten einer diskursiven Verständigung bei Konflikten zur Verfügung gestellt werden. Dazu sollen praktikable Lösungsmöglichkeiten für Trainer im Setting des Spitzensports benannt werden (s. Agenda).



Grafische Darstellung einer iQMsport-Auswertung

Agenda des Workshops

- Vorstellung der Forschungsergebnisse (zugrundeliegende Systematik subjektiver Qualitätsaspekte) aus dem Projekt „QuATraS“
- Vorstellung des Diagnosetools
- Anwendungsszenarien
- Entwicklung von Handlungsoptionen für Trainer

Literatur

- Hänsel, F., Werkmann, S., Schulz, C. & Kappes, E. (2013a). Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht. Eine mehrdimensionale Systematik kritischer Ereignisse. *Leistungssport*, 43 (2), 4-10.
- Hänsel, F., Werkmann, S., Schulz, C. & Kappes, E. (2013b). Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht – Unterschiede und Gemeinsamkeiten. *Leistungssport*, 43 (6), 16-22.

Exemplarische Anwendungsgebiete von iQMsport für verschiedene Nutzergruppen

Trainer und Athleten

Meinungsbild: Ein Trainer benötigt ein Meinungsbild oder Angaben zur aktuellen Befindlichkeit seines/ seiner Athleten, hat aber kaum Zeit für ausführliche Gespräche? Mit iQMsport erhält er die erforderlichen Informationen. Die Diagnosetools bieten einen effizienten Zugang zu Qualitätswahrnehmung, Belastungsempfinden und anderen Parametern der Athleten – zu einem oder mehreren Zeitpunkten.

Selbstreflexion: Als Trainer gibt man eher Feedback, als welches zu bekommen. Die Arbeit selbst zu reflektieren ist häufig schwierig. iQMsport hilft Trainern, Ihr aktuelles Arbeitsumfeld und Ihre Trainerarbeit selbst zu beurteilen und weiter zu optimieren.

Wahrnehmungsvergleich: Eine gute Athlet-Trainer-Beziehung wird maßgeblich durch gemeinsame Ziele, Vorstellungen, Werte und Erwartungen bestimmt. Mit iQMsport können die Wahrnehmung des Trainers, mit der des Athleten oder Teams verglichen und Positionen optimiert werden.

Berater und Betreuer

Berater und Betreuer können den Funktionsumfang der Diagnosetools vollständig nutzen und deren Verwendung durch Athleten und Trainer initiieren. iQMsport erlaubt ihnen die zeiteffiziente Organisation umfanglicher Befragungen mit unterschiedlichsten Auswertungsinteressen. Laufbahn- und Karriereberater werden unterstützt die gesamte Lebenswelt der betreuten Athleten zu überblicken, um optimale und individuelle Lösungen zu entwickeln.

Funktionäre

Sie sind auf aussagekräftige Rückmeldungen aus der Praxis angewiesen? iQMsport bietet Ihnen einfach zu bedienende Tools. Damit erreichen Sie eine große Zielgruppe in Ihrem Verband oder Verein und erhalten somit die nötigen Informationen, um Optimierungsvorhaben besser zu planen

Sportpsychologen

iQMsport macht die Erfassung von Meinungen oder Erwartungen der betreuten Athleten und Trainer einfach. Die Ergebnisse können schnell und nachvollziehbar miteinander verglichen und besprochen werden. Auf dieser Basis lassen sich Interventionsanlässe erkennen und der Sportpsychologe kann sich effektiv einbringen.

Kontakt

Der Workshop erfolgt im Rahmen des Betreuungsprojekts „Implementierung des Lern- und Diagnosetools ‘iQMsport‘ in den drei Spitzensportverbänden DJB, DLV und DTB“. Bei inhaltlichen Fragen zum Projekt stehen ihnen die Projektleiter gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Frank Hänsel

Institut für Sportwissenschaft
Technische Universität Darmstadt
Magdalenenstraße 27
D-64289 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 16-3261

Fax: +49 (6151) 16-3661

E-Mail haensel@ifs-tud.de

Dr. Sören D. Baumgärtner

Institut für Sportwissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 798-24567

Fax: +49 (69) 798-24545

E-Mail s.baumgaertner@sport.uni-frankfurt.de